Stadt Wuppertal
Der Oberbürgermeister

**Geschäftsführung**
**Ausschuss für Stadtmarketing**

| | |
|---|---|
| Es informiert Sie | Ulrike Jansen |
| Telefon (0202) | 563 6543 |
| Fax (0202) | 563 8520 |
| E-Mail | ulrike.jansen@stadt.wuppertal.de |
| Datum | 14.01.04 |


**Niederschrift**

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtmarketing am 03.12.2003**

Anwesend sind:

**Vorsitz**
Herr Jochen Asbeck

**von der CDU-Fraktion**
Herr Ralf Geisendörfer bis 17.30 Uhr, Herr Hans-Herbert Grimm , Herr Hans-Hermann Lücke , Herr Theodoros Olympos

**von der SPD-Fraktion**
Herr Matthias Dohmen , Frau Annegret Grevé , Herr Helmut Schüssler ,Herr Ioannis Stergiopoulos, Herr Peter Wülfing

**von der FDP-Fraktion**
Herr Dieter Lübcke

**berat. Mitglied § 58 I GO NRW**
Frau Petra Lückerath bis 17.35 Uhr

**als sachkundige Einwohner**
Herr Georg-Eicke Dalchow

**Vertreter/innen der Verwaltung**
Herr Dr. Andreas Kletzander , Herr Dr. Hans Kremendahl , Herr Hans-Jürgen Stratmann , Herr Bernd von Kürten

**Gast**
Herr Frangenberg, Geschäftsführer Links up - Neue Medien GmbH

**Schriftführerin**
Frau Ulrike Jansen

Beginn: 16:05 Uhr
Ende: 17:50 Uhr

**Vor der Tagesordnung:**

**Der Vorsitzende** stellt fest, dass es keine Anmerkungen zum letzten Protokoll gibt.
Er ist irritiert über das Vorgehen des Verwaltungsvorstandes, der - ohne vorherige Einbindung des Ausschusses - das Konzept zur 75-Jahr-Feier veröffentlicht.
**Herr Oberbürgermeister Dr. Kremendahl** erklärt, dass sich der Verwaltungsvorstand zu dem Thema, das öffentlich so heftig diskutiert wird, auf einen Vorschlag verständigt hat und dieser somit faktisch öffentlich ist. Das Risiko, dass der Rat etwas anderes beschließt als die Vorlage vorsieht, muss getragen werden.
**Herr Lübcke** findet es nicht in Ordnung, dass die Ausschussmitglieder keine Empfehlung aussprechen konnten. Er bringt seine persönliche Enttäuschung zum Ausdruck. Einer kurzfristigen Vorentscheidung durch die Fraktionssprecher hätte nichts im Wege gestanden.
**Herr Lücke** ist über das Verfahren überrascht und übt Kritik an der Entscheidung.
**Herr Wülfing** beanstandet die Vorgehensweise. Empfiehlt aber eine Diskussion unter TOP 2.
**Herr Oberbürgermeister Dr. Kremendahl** zeigt die Notwendigkeit für die Entscheidung auf, da die Realisation des Festes einen langen Vorlauf benötigt.
**Frau Lückerath** hält die Diskussion für unfruchtbar und spricht sich für eine Beratung der Vorlage aus.
**Herr Stv. Geisendörfer** erklärt, dass er eine Krisensitzung zu diesem Thema für sinnvoll gehalten hätte.

## I. Öffentlicher Teil

### 1 Veranstaltungsmanagement 2003/2004 - vor allem Schwebebahnfest, Wuppertal Expo, Stadtjubiläum Vorlage: VO/2023/03

**Der Vorsitzende** stellt fest, dass die Beratung durch den Ausschuss erst nach Vorlage des RPA-Berichtes geführt werden sollte.
**Herr Stratmann** avisiert die Fertigstellung bis zur nächsten Sitzung.

Beschluss des Ausschusses für Stadtmarketing vom 03.12.2003:

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit.

### 2 Stadtfest 75 Jahre Wuppertal "Wir sitzen alle an einem Tisch" Vorlage: VO/2245/03

**Herr von Kürten** erläutert die Drucksache.
**Herr Dr. Kletzander** berichtet von ersten Signalen strategischer Sponsoren, mit deren Engagement knapp 40 % des Etats durch Geld- und Sachleistungen schon abgedeckt werden. Veranstaltergemeinschaften müssen gebildet werden, wobei die Struktur eines Bürgerfestes beibehalten wird.
**Herr von Kürten** bittet um die ganz konkrete und intensive Mitarbeit der Medien-Partner vor Ort, um die Bürger zu erreichen.
**Herr Lücke** wünscht detaillierte Angaben zum Finanzierungsplan. Seiner persönlichen Beobachtung nach, ist der “Lange Tisch” eine positiv besetzte Marke in der Stadt. Er warnt vor konzeptionellen Wegbegrenzungen. Die Ideenvielfalt der Bürger muss eingebracht werden und rät zur Einrichtung einer Arbeitsgruppe von Personen, die sich mit örtlichen Heimatfesten auskennen.
**Herr Stv. Geisendörfer** rät dringend zur Einbindung von städtischen Kultureinrichtungen ( wie dem Tanztheater ) und Wuppertaler Firmen.

**Herr Lübcke** möchte das Thema “Meilen” noch verstärken. Für den Besucher ist eine Aufbereitung der Themen wichtig. Die Kontinuität des Schwebebahn-Festes sollte nicht aus den Augen verloren gehen.
**Herr Stv. Dohmen** fordert die Ausschussmitglieder und weitere Multiplikatoren auf, alles zu unternehmen, dass es eine würdige und ausgelassene Feier wird.
**Frau Lückerath** hält den “Langen Tisch” für eine kleine Tradition. Sie sieht Bedenken wegen der kurzen Vorbereitungszeit. Die Mischung professionell organisierter Darbietungen und privater Nachbarschaftsfeste muss gelingen.
**Herr Dalchow** hält das Fest für eine etablierte Marke und verliest eine Nachricht von **Herrn Riedesel**. Dieser sieht konzeptionell eine gute Möglichkeit für die Einbringung aller interessierten Stadtteile sowie der einzelnen Interessengemeinschaften.
**Herr Stv. Wülfing** erbittet in der nächsten Sitzung Informationen zur PR-Situation, denn die Hauptaufgabe bestehe in der partnerschaftlichen Einbindung der gesamten Bevölkerung.
**Herr von Kürten** wird einige Ausschussmitglieder bitten, ihre Ideen bei der Stadtfestplanung einbringen.
**Frau Lückerath** rät dazu einen Aufruf zu starten, damit aus der Öffentlichkeit Vorschläge gesammelt werden können.
**Herr Dr. Kletzander** möchte erst dann mit der Öffentlichkeitsarbeit beginnen, wenn das
Projektteam Mitte Januar seine Arbeit aufgenommen hat.
**Herr Oberbürgermeister Dr. Kremendahl** berichtet, dass jeder Geschäftsbereich verpflichtet ist, einen Mitarbeiter für das Kernteam abzustellen. Die Kultur- und sonstigen Einrichtungen werden aufgefordert, für die Gemeinschaftsaufgabe im Rahmen ihrer Möglichkeiten einen Beitrag zu leisten.

Beschluss des Ausschusses für Stadtmarketing vom 03.12.2003:

Der Ausschuss stimmt der Vorlage zu.

Einstimmigkeit.

## 3 Vorstellung Internetauftritt "Bergisches Land"

**Herr Dr. Kletzander** stellt das neue Gastgeberverzeichnis des Bergisches Land Tourismus Marketing e.V. vor. Die Ausschussmitglieder erhalten mit dem Protokoll ein Exemplar zugesandt. Er berichtet über den ersten gemeinsamen Messeauftritt auf dem Reisemarkt in Köln.
**Herr Frangenberg** präsentiert den Internetauftritt „Bergisches Land“, der auf der Touristikmesse online gegangen ist. Die Internetadresse lautet: www.bergisches-land.de
Der Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Frangenberg und Herrn Halscheid, der sich als Praktikant im Ressort als Projektleiter verdient gemacht hat.

Beschluss des Ausschusses für Stadtmarketing vom 03.12.2003:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

## 4 Verschiedenes

**Herr Dr. Kletzander** berichtet über den „Tag der Wirtschaft“, der in der vergangenen Woche ausgerichtet wurde. Er dankt Herrn Lübcke für die fachkundige Moderation.

**Herr Lübcke** beklagt die dürftige Berichterstattung der WZ. Er schlägt ein parteiübergreifendes Gespräch mit dem Oberbürgermeister, den Bürgermeistern sowie der IHK mit der neuen Verlagsleitung vor mit dem Ziel, dass für die Wirtschaft anders und besser berichtet wird.
**Der Vorsitzende** schließt sich dieser Meinung an und stellt die Unterstützung durch den Ausschuss fest.
**Herr Oberbürgermeister Dr. Kremendahl** wird mit der Chefredaktion ein Gespräch führen, in dem es um die Schwerpunktsetzung bedeutender Teile der Stadtentwicklung und -politik geht.

**Herr Stv. Asbeck** trägt dem Ausschuss eine Bitte aus einer Aufsichtsratsitzung der Stadthalle vor. Es wird Kritik geübt an der schlechten Ausschilderung der Stadthalle.
**Herr Dalchow** macht auf die Projektgruppe „Beschilderung“ aufmerksam, die an der Optimierung von Beschilderungsmaßnahmen arbeitet.

| | |
|---|---|
| Stv. Asbeck | Jansen |
| Vorsitzender | Schriftführerin |